

Integrierte Logistik- und Finanz- prozesse über SupplyOn WebEDI

SupplyOn Executive Summit



BMW Group



BMW Logistik und Finanzen. Kennzahlen.

3000 Lieferanten

Bis zu 28 Geschäftsprozesse in Logistik und Finanzen, die mit den Lieferanten (teilweise) elektronisch abgewickelt werden.

12 Standorte in Europa:

München

Landshut

Wackersdorf

Hamshall

Dingolfing

Steyr

Leipzig

Goodwood

Berlin

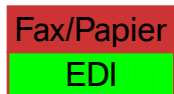
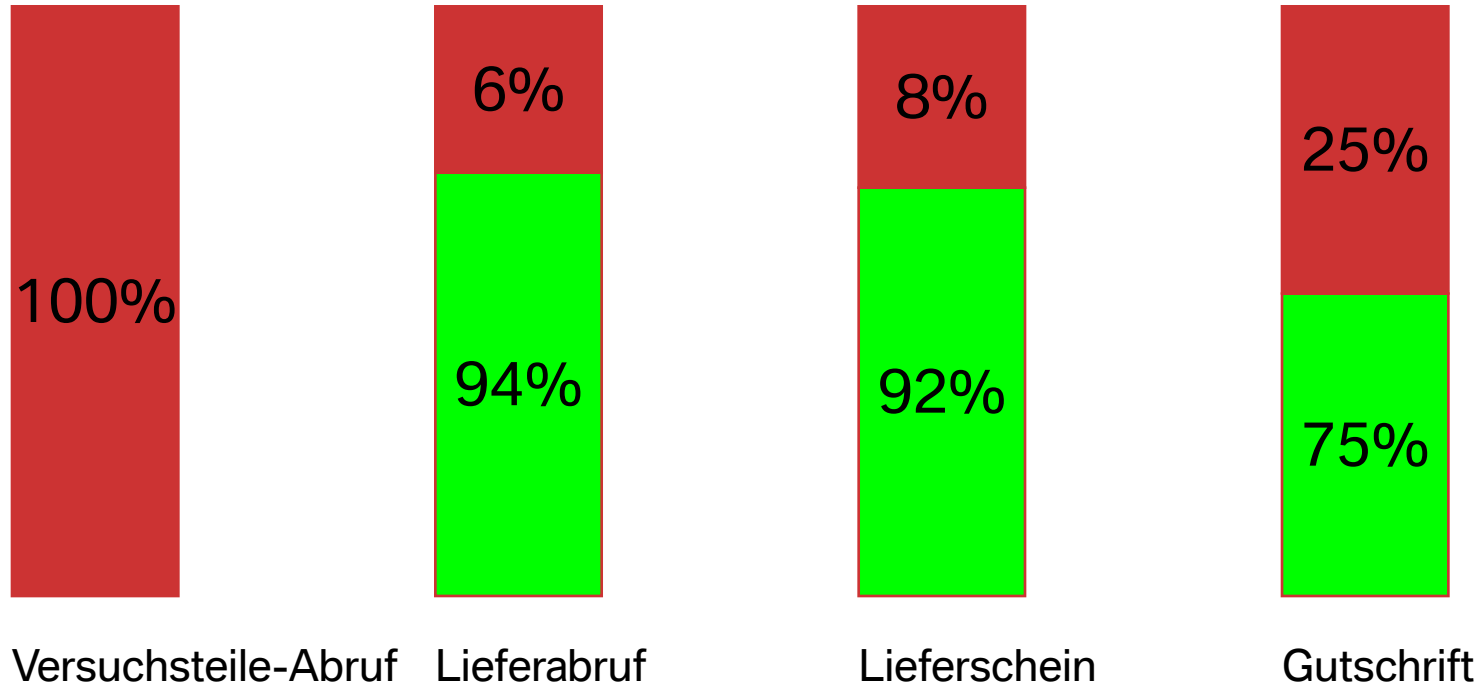
Regensburg

Oxford

FIZ München

Ausgangssituation.

Status der EDI-Anbindung 2004 (Anteil am Volumen).



Herausforderungen.

Warum war Handlungsbedarf?

- Geschäftsprozesse, die „nur“ zu 95% elektronifiziert sind, reichen heute oft nicht mehr aus.
- Erst die Durchgängigkeit von Lieferabruf – Lieferschein – Gutschrift auf elektronischem Weg bringt die erwarteten Vorteile.
- Die Kostensituation bei den Lieferanten erlaubt keine ineffizienten IT-Lösungen.
- Die eigenen Pilotanwendungen für WebEDI waren veraltet; eine Neuinvestition war nötig.
- Der Geschäftsprozess „Versuchsteile-Abruf“ sollte neu elektronifiziert werden.

Ziele.

Was kann WebEDI?

- Anbindung auch von Lieferanten mit kleinem Anliefer-
volumen an die vorhandene EDI-Infrastruktur
 - Anbindung von Lieferanten aus Ländern, in denen EDI
nicht (flächendeckend) vorhanden ist, z.B. USA, Emerging
Markets
- ➔ Realisierung der letzten Prozentpunkte

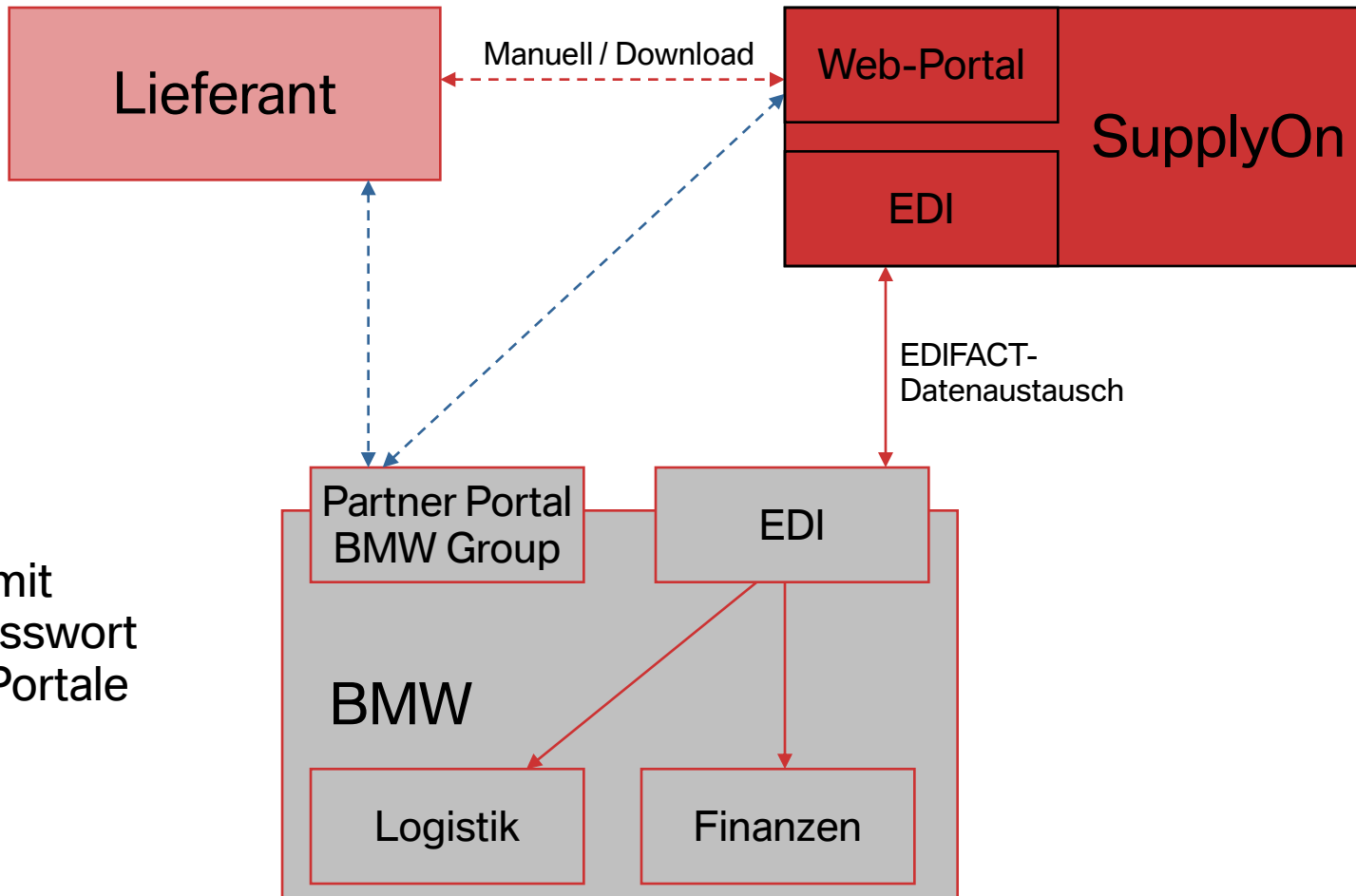
Entscheidung.

Warum eine externe Plattform?

- Die Erfahrung aus den eigenen WebEDI Pilotanwendungen ab 2001 hat gezeigt, dass die Lieferanten mittlerweile unzählige Anwendungen und Portale der verschiedenen Kunden bedienen müssen (und damit Mehraufwand haben).
- Ein externer Anbieter muss alle Standards und regulären Kundenanforderungen ohnehin erfüllen, die in einer eigenen Lösung immer wieder nachzubauen sind.
- Ein unabhängiger Anbieter schafft es leichter, viele Lieferanten auf seine Plattform zu bringen → dies erleichtert es uns, weitere Lieferanten anzubinden.

Technische Lösung.

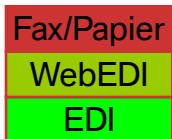
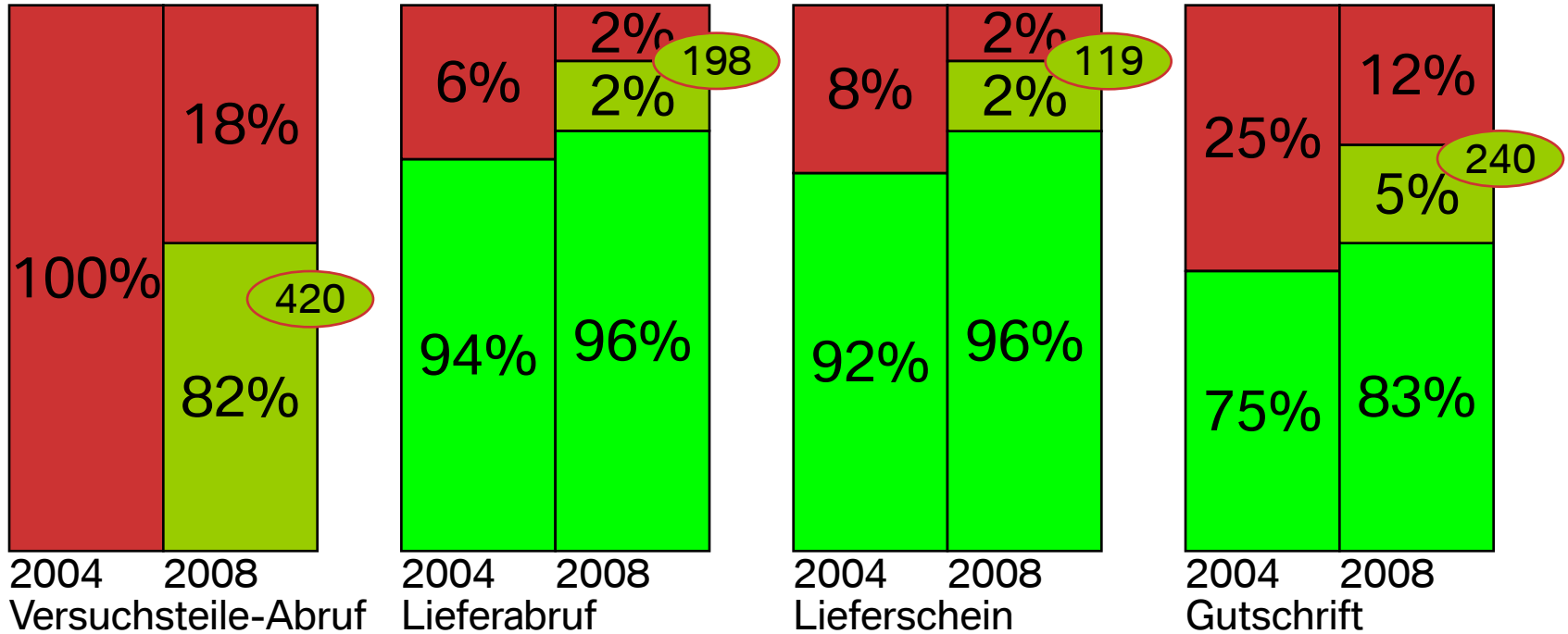
Integration im Partner Portal der BMW Group.



Einstieg mit einem Passwort in beide Portale möglich.

Umsetzung.

Was haben wir erreicht?



197 Anzahl Lieferantennummern bei SupplyOn WebEDI

Zusammenfassung.

Es war die richtige Entscheidung.

- Mit WebEDI konnten Potentiale gehoben werden, die mit EDI nicht mehr erreichbar waren.
- Durch die Integration der Anwendung in das Partner Portal der BMW Group konnte vielen Lieferanten die Scheu vor der Nutzung genommen werden.
- Geschäftsprozesse, die annähernd zu 100% elektronifiziert sind, ermöglichen – darauf aufbauend – weitere Potentialfelder.